



- Bei den Mönchen in der Abtei S  nanque
- Genuss pur: Wochenmarkt in Arles
- Öl- und Weinverkostung

Provence – zwischen Tradition und Moderne 9-Tage-Erlebnisreise

Wir entdecken die zauberhafte Provence zwischen Tradition und Moderne. Wir staunen über monumentale römische Bauwerke, die noch heute von einer längst vergangenen Blütezeit zeugen. Auf bunten Märkten tauchen wir in das Treiben in den Straßen und Gassen ein und kosten von den mediterranen Spezialitäten.

1. Tag: Anreise in die Provence

Mit der Bahn erreichen wir Avignon. Unser Bus steht bereit und bringt uns weiter zu unserem Hotel in der Nähe von Arles. Bonjour Provence.

2. Tag: Im Massif des Alpilles, den kleinen Alpen

Schon im nahe gelegenen Fontvieille zieht die Provence alle Register ihrer landschaftlichen Schönheit. Die Mühle Daudets ist das hiesige Wahrzeichen, aber auch feines Olivenöl hat hier Tradition, in dessen Genuss wir bei einer Verkostung kommen. Durch wildromantische Landschaft geht es ins charmante Städtchen Saint-R  my-de-Provence. Erleben wir hier das Licht des Südens und wandeln auf den Spuren Vincent van Goghs. Nach einer entspannten Mittagspause genießen wir am Nachmittag den grandiosen Ausblick auf Les Baux. Legenden ranken sich um die (Hoch-)Burg der mittelalterlichen Troubadoure. 55 km (F, A)

3. Tag: Die Camargue

Ein Genuss für die Sinne – die Camargue. Lassen wir uns verzaubern von dieser einmaligen Landschaft. Bei unseren Entdeckungen im Schutzgebiet zwischen den beiden Rh  nearmen begegnen uns, wenn wir Glück haben, schwarze Stiere, weiße Camargue-Pferde oder rosa Flamingos. Wir halten Ausschau und hören von Gardians und Aficionados. In Saintes-Maries-de-la-Mer genießen wir das mediterrane Lebensgefühl. 100 km (F, A)

4. Tag: Avignon: UNESCO-Welterbe

Bei einem Rundgang durch die Stadt der Päpste und Festivals hören wir vom dramatischen 14. Jahrhundert und vom beliebten Theaterfestival, das jeden Sommer die Stadt in Atem hält. Durch malerische Gassen spazieren wir zur Markthalle mit der „Mur vertical“ von Patrick Blanc und stattdem dem zentralen Place de l’Horloge einen Besuch ab. Dann stehen wir staunende vor dem mächtigen Palast, der bis 1417 die Päpste

beherbergte. Vom Garten aus können wir unseren Blick bis zum Mont Ventoux schweifen lassen und summen auf der berühmten Brücke Saint-B  nezet „Sur le Pont d’Avignon“. Genießen Sie noch ein wenig Zeit, ehe es zurück zum Hotel geht. 65 km (F, A)

5. Tag: Uz  s und Pont du Gard

Das urgem  tliche Städtchen Uz  s wartet auf uns. Mit seinem schiefen Turm und dem bezaubernden Marktplatz mutet es toskanisch an. Unser Spaziergang führt uns durch die mittelalterlichen Gassen mit zahlreichen Kunstgalerien und kleinen Geschäften. Ein weiteres Highlight: Wir staunen über das Aquädukt Pont du Gard, das in römischer Zeit Teil einer 50 Kilometer langen Wasserleitung war, die N  mes mit Frischwasser versorgte. Ein bauliches Meisterwerk! 105 km (F, A)

6. Tag: Wie wäre es mit Aix-en-Provence?

Genießen Sie den freien Tag oder kommen Sie mit auf einen optionalen

Ausflug in die Stadt der Eleganz – Aix-en-Provence! Auf dem Weg von der geschichtsträchtigen Flanierstraße Cours Mirabeau bis zur Kathedrale Saint-Sauveur wandeln wir auf den Spuren des Altmeisters Paul Cézannes. Wir flanieren über den Cours Mirabeau vorbei an zahlreichen Brunnen und historischen Palais. Haben Sie schon von Calissons gehört? Es wird Zeit, diese provenzalische Leckerei zu probieren! 165 km (F, A)

schönes Nachbarland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Event-Tipp

Aix-en-Provence feiert das Cézanne-Jahr. Das Musée Granet zeigt vom 28. Juni bis zum 12. Oktober 2025 die internationale Ausstellung Cézanne au Jas de Bouffan.

7. Tag: Provence pur: Lubéron und Vaucluse

Der Lubéron besticht durch seine wildromantische Landschaft und die schmucken Dörfer. Wir halten für einen fantastischen Ausblick auf das Bergstädtchen Gordes ehe es durch das ebenso wilde Département Vaucluse zur Abtei Sénanque geht. Malerisch eingebettet in sanfte Hügel und von duftenden Lavendelfeldern umgeben, ist das Kloster ein Musterbeispiel zisterziensischer Baukunst. Anschließend entzückt uns das kleine Bergörtchen Roussillon mit seinen verschachtelten Gässchen ebenso wie das Festival von 17 verschiedenen Ockertönen, in welche die Felsen getaucht sind. Auf einem Weingut werden wir in die Geheimnisse der edlen Tropfen eingeführt. Von dem Geschmack können wir uns bei einer Weinprobe selbst überzeugen. 150 km (F, A)

8. Tag: Arles: Antike und Postmoderne

Es ist Markttag in Arles! Am Vormittag findet einer der größten Wochenmärkte der Provence statt und wir tauchen ein in das bunte Treiben.

In keiner anderen provenzalischen Stadt ist das römische Erbe der Region so lebendig. Wir erkunden die reiche Vielfalt des einstigen Machtzentrums der Antike. Das Amphitheater und die romanische Kathedrale St. Trophime sind Zeugen, die die längst vergangenen Zeiten überdauerten. Doch Arles steht auch für Postmoderne. Mit dem Tour LUMA des Stararchitekten Frank Gehry und dem Parc des Ateliers erleben wir das neue Highlight der Stadt. Am Abend lassen wir bei einem gemeinsamen Abendessen die vergangene Tage Revue passieren. 15 km (F, A)

9. Tag: Rückreise

Genießen wir die letzten Stunden. Der Bus bringt uns zu unserem Zug nach Avignon. Mit der Bahn verlassen wir unser

Provence – zwischen Tradition und Moderne

9-Tage-Erlebnisreise ab € 2.345 / ab € 2.135*

Termine und Preise 2025 in €

R 2211005

Termine/Saison	DB2	E	Teilnehmer
14.06.-22.06.25	2.345	2.135	min 8
13.09.-21.09.25	2.345	2.135	min 12

Pro Person im Doppelzimmer bei Bahnreise ab/bis Mannheim.

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Hotel Des Granges

Zwischen den majestätischen Alpilles und der faszinierenden Camargue, 6 km vom Stadtzentrum von Arles entfernt liegt das Logis Hôtel des Granges. Das Hotel liegt in einem großen Park und hat einen beheizten Außenpool (geöffnet von April bis September). Mit seinen 16 Zimmern, die komfortabel und gemütlich eingerichtet sind, versprüht es eher den Charme eines Gästehauses. Alle Zimmer verfügen über einen Fernseher und kostenfreies Wlan. Frühstück und Abendessen nehmen Sie im hoteleigenen Restaurant oder auf der Terrasse ein.

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

14.06.-13.09.25 **370**

Teilnehmerzahl

mind. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Bahnfahrten Mannheim – Avignon und Avignon – Mannheim in der 2. Klasse (TGV, ICE)*
- Sitzplatzreservierung Mannheim – Avignon und Avignon – Mannheim*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 8x Frühstück, 7x Abendessen

* bei Eigenreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Uzès und die Pont du Gard
- Besuch einer Kellerei mit Weinprobe
- Amphitheater in Arles
- Genuss der provenzalischen Küche
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2211005..

Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.

- Aix-en-Provence (6. Tag) € 105 12

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Arles	8 Logis Hôtel des Granges	★★★